

KULTUR & LEBEN

Classical Beat Festival: Erste Tropfen Musik

Mit neuen Klängen will das Classical Beat Festival vom 17. bis 25. Mai ein junges Publikum für Klassik begeistern



Locken mit ersten musikalischen Kostproben nach Eutin: Hans-Wilhelm Hagen (r.) und Marc Tietz vom Classical Beat Festival. FOTO: REGINE LEY

Eutin. Klassische Musik, modern interpretiert – das neue norddeutsche Musikfestival Classical Beat will ein junges Publikum für die alten Meister der Klassik gewinnen und zieht deshalb zum Pre-Opening am 5. Mai in Eutin unter freiem Himmel. Am Vormittag des verkaufsoffenen Sonntags sind im Innenhof des Schlosses (von 10.30 bis 12.30 Uhr) und ab 14 Uhr auf dem Eutiner Markt die ersten Tropfen Musik zum diesjährigen Thema „Wasser“ zu hören – musikalische Kostproben, die den Geschmack am neuen Klassik-Sound wecken sollen.

Vier junge Bands aus Norddeutschland, Groningen, Helsin-

ki und Danzig zeigen, wie sie sich mit klassischer musikalischer Ausbildung einen eigenen Sound schaffen und dabei mit den unterschiedlichsten Genres – von Klassik, Jazz über Cool Fusion bis Progressive Metal –, mit elektronischen Rhythmen und Effekten spielen. „Immortal Onion“ aus Polen beschreiben sich selbst als „Multi-Genres-Mischung aus frischem, talentiertem Jungblut“; „The Trip Experience“ aus Holland lässt die spezifischen Sounds aus unterschiedlichen Ären der Jazzmusik einfließen und „Nordic Sounds“ aus Finnland bauen eine Brücke aus traditionellem Jazz und modernen elektroni-

schen Klängen.

Als hierzulande schon etwas bekannteres Highlight beschließen „Poems for Jamiro“ ab 18.30 Uhr das Pre-Opening. Dem Festivalthema Wasser nähert sich um 16 Uhr eine Talkrunde, zu der Experten der Umweltschutzgruppe „Wasser, Otter, Mensch“ und „Fridays for Future“-Schülergruppen aus Lübeck und Bad Oldesloe eingeladen sind.

Wer dabei auf den Geschmack gekommen ist, kann sich auf insgesamt zwölf Konzerte Festivals freuen.

Tickets und Termine unter <https://www.classicalbeat.de>